

## Band X., Nr. 4455, Seite 193-194

*Bernold genannt von Filseck (Vilsecke) verkauft (vendidi tradidi ac donavi) an Abt Heinrich und den Konvent von Kaisheim das verlassene Dorf Erpfenhausen mit allen Rechten und Zugehörden auch dem Patronatrecht der Pfarrkirche (advocatiam ville dicte Erpfenhusen nunc desolate cum totali fundo et terminis eius cum hūbis areis ortis agris cultis vel incultis pratis pascuis silvis aquis viis inviis et iuspatronatus ecclesie ibidem cum universis ac singulis iuribus et pertinentiis mobilibus et immobilibus quesitis pariter et querendis, secundum quod ad me pertinebant vel ad progenitores meos tunc cum habitaretur dicta villa ac etiam postquam extitit desolata) um 100 Pfund Heller und leistet die üblichen Verzichte. Er beurkundet ferner, dass sein Bruder honorabilis vir dominus Anselm, Pleban in Ebersbach, Pfarrer (pastor ecclesie) in Erpfenhausen um Gottes willen und auf seine Bitte dem Kloster alle Zehnten der Kirche in Erpfenhausen geschenkt hat (donavit ac dedit) und verspricht sub ypotheca omnium bonorum meorum das Kloster gegen etwaige Ansprüche seines Bruders in iudicio vel extra zu schützen, auch für die Kosten des Prozesses aufzukommen, auch sonstige Ansprüche infra quindenam auf erfolgte Mahnung abzulösen. Andernfalls sollen incliti viri die Grafen Ulrich Vater und Sohn von Helfenstein als Bürgen entweder selbst oder an ihrer Stelle zwei ihrer Ritter oder Edeln (de militibus suis seu nobilibus) in Geislingen Einlager halten, bis die angefochtenen Güter frei gemacht sind.<br> <br> Siegl: Der Graf von Helfenstein, da der Aussteller kein eigenes Siegel (sigillum proprium et autenticum) hat.<br> <br> Testes: dominus Gebz. abbas de Lorich, dominus . . prepositus de Herbrehtingen, item antedicti nobiles domini Ulricus et Ulricus comites de Helfenstein, dominus Ulricus de Rehberch dictus de Husen, dominus Chunradus de Blochingen, dominus Marchwardus de Beringen, dominus . . de Swobsperch, Heinricus dapifer comitis de Helfenstein dictus Vreunt, Hertnidus de Rammung, Albertus minister de Geislingen.<br> <br> Datum et actum in Tunsdorf, anno domini MCC nonagesimo tertio, in crastino Lucie.*

Donzdorf, 1293. Dezember 14.

Nach dem Original.<br> <br> Siegel s. WUB, Bd. VII, S. 204, Nr. 4455.

## Überlieferung und Publikationen

### Lagerort:

StA Augsburg

### Signatur/Titel des Originals:

Reichsstift Kaisheim Urkunde 338/I, II

### Überlieferung und Textkritik:

War ehemals im HStA München.

## Weitere Angaben

### Beschreibstoff:

Pergament

### Sprache:

Lateinisch

### Ausstellungsort:

Donzdorf

### Ortsindex:

Donzdorf Wohnplatz (629)<br> Donzdorf, GP<br> Ebersbach an der Fils Wohnplatz (674)<br> Ebersbach an der Fils, GP<br> Erpfenhausen Wüstung (22419)<br> Erpfenhausen, Gerstetten, HDH, W<br> Filseck Aufgegangen (34442)<br> Filseck, aufgegeg. in Ugingen GP<br> Geislingen an der Steige Wohnplatz (701)<br> Geislingen an der Steige, GP<br> Helfenstein Wüstung (21656)<br> Helfenstein, Geislingen an der Steige, GP, W<br> Herbrechtingen Wohnplatz (4101)<br> Herbrechtingen, HDH<br> Hohenrechberg Wohnplatz (4847)<br> Hohenrechberg, Schwäbisch Gmünd, AA<br> Kaisheim, DON<br> Kloster Lorch Wohnplatz (4658)<br> Kloster Lorch, Lorch, AA<br> Plochingen Wohnplatz (440)<br> Plochingen, ES<br> Rammingen Wohnplatz (16922)<br> Rammingen, UL<br> Rechberghausen Wohnplatz (801)<br> Rechberghausen, GP<br> Schwabsberg Wohnplatz (5165)<br> Schwabsberg, Rainau, AA<br> Unterböhringen Wohnplatz (584)<br> Unterböhringen, Bad Überkingen, GP